

Mitgliederinfo April 2003

 	Region Aktiv Wendland/Elbetal e.V. Land gestaltet Zukunft Modellregion- Agrarwende
Mitgliederinfo April 2003	

Liebe Mitglieder,

die letzte Mitgliederversammlung hat am 10. Februar 2003 im WÖM in Grabow stattgefunden. Es waren lediglich 44 Mitglieder anwesend.

Vielleicht lag es an der frühen Uhrzeit, dass mehr als zwei Drittel der circa 150 eingetragenen Mitglieder fehlten. Vielleicht liegt es aber auch daran, dass die Anfangs-Euphorie verfliegen ist, angesichts eines sich als aufwendiger als erwartet gestaltenden Umsetzungsprozesses.

Der Vorstand, das Regional- und Finanzmanagement (RM, FM) berichteten ausführlich über ihre intensive Arbeit mit der sie in den letzten Monaten des Jahres 2002 acht Projektvorhaben auf den Weg gebracht haben: sechs Projektvorhaben von Antragstellern und zwei Projekte des Regionalmanagements mit einer Gesamt-Fördersumme von rund 644.000 €

Als besonders aufwendig erwies sich hierbei die Vorgabe des Ministeriums, zu prüfen, ob nicht andere Fördermöglichkeiten greifen könnten. Erst wenn dies ausgeschlossen ist und die EU-Konformität gegeben ist, kommt eine Förderung nach REGIONEN AKTIV in Frage. Gleichzeitig musste im intensiven Austausch zwischen RM, FM und den jeweiligen Projektträgern das Prozedere für das Bewilligungsverfahren erst entwickelt werden.

Denn bei REGIONEN AKTIV geht es um ein völlig neues Prinzip der Förderung. Jede einzelne Region bildet nicht nur ein Modell für die Agrarwende, sondern beschreitet mit der prozesshaften Dynamik auch bei der Bewilligungspraxis neue Wege. Damit soll die zukünftige regionale Förderpraxis erprobt werden. Die Akteure vor Ort erwerben Kompetenzen bei der Vernetzung untereinander und der Zusammenarbeit miteinander. Dies soll zu einer weiteren Stärkung und nachhaltigen Entwicklung der Region führen, auch über das Ende des Förderzeitraums 2005 hinaus.

Diesem Anspruch gerecht zu werden, ist ein wesentliches Ziel im Umsetzungsprozess. Leider bedeutet das aber auch jede Menge Arbeit; Reibungsverluste und Konflikte bleiben dabei natürlich nicht aus. Auf der anderen Seite haben alle Beteiligten die Möglichkeit, mit ihren Erfahrungen auch gestalterisch zu wirken. Gerade die sehr gute Zusammenarbeit bei der Entwicklung des Wettbewerbsbeitrags hat gezeigt, wie viel Potential und Kreativität hier in unserer Region steckt.

Die Berichte (sh. beiliegendes Protokoll der Mitgliederversammlung) über die ersten sechs bewilligten Projekte zeigen, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Es geht nun darum, dass wir uns angesichts weiterer 50 eingereicherter Projektvorhaben/-skizzen nicht verzetteln, sondern klare Prioritäten setzen. Auch die bisher vernachlässigte Information der Mitglieder und der breiten Öffentlichkeit steht dringend und regelmäßig auf der Tagesordnung.

Zur Zeit geht es in einem intensiven Austausch zwischen Vorstand und Regionalmanagement darum, die bisher gemachten Erfahrungen in eine effektive zukunftssträchtige Struktur umzusetzen. Dabei wird auch geklärt werden, wie genau die sinnvolle Zusammenarbeit zwischen Leader+ und REGIONEN AKTIV zu gestalten sein wird. Es ist u.a. angedacht, das seit dem Ausscheiden von Claudia Huck unbesetzte Regionalbüro im WÖM in Grabow durch beide zu nutzen. Wir hoffen, im Regionalbüro bald wieder präsent sein zu können. Bis dahin steht das Regionalmanagement mit Frau Lüders und Herrn Bosse bei der NLG in Lüneburg für Fragen und Informationsbedarf zur Verfügung.

Internationale Grüne Woche, 17. – 26. Januar 2003, Berlin

Hier war Region Aktiv Wendland/Elbetal e.V. die ganze Zeit über am gemeinsamen Stand von „REGIONEN AKTIV – Land gestaltet Zukunft“ präsent. Darüber hinaus wurden Initiativen unserer Region im Rahmen der Sonderausstellung „Bäuerliche Landwirtschaft“ sowie mit zahlreichen Beiträgen im Forum vorgestellt.

Austausch mit anderen Regionen und dem BMVEL (Bundesministerium für Verbraucher, Ernährung und Landwirtschaft)

Bisher hat es mehrere gemeinsame Veranstaltungen mit RM- und Vorstandsmitgliedern aller Modellregionen in Bonn gegeben. In Verden hat am 26.02.2003 ein Vernetzungstreffen der drei niedersächsischen Regionen stattgefunden.

Neben dem Erfahrungsaustausch, der außerdem im Rahmen einer Begleitforschung dokumentiert und ausgewertet wird, geht es bei diesen Veranstaltungen um Themen / Problemstellungen, die alle Regionen betreffen und um überregionale Vernetzung.

Stand der Projektentwicklung

Über 50 Projektvorhaben/-skizzen liegen derzeit vor, mehr oder weniger weit entwickelt. Fast täglich kommen neue hinzu.

Aus den Erfahrungen der bisher bewilligten Projekte (acht in 2002 und zwei des RM in 2003) hat sich eine tragfähige Struktur entwickelt, wie der immense Aufwand von der Idee zum bewilligungsreifen Antrag gemeistert werden kann. Dies gilt es nun umzusetzen. Dabei müssen Vorlagen überarbeitet und Informationsschriften erstellt werden. Aus der Vielzahl der Projekte wird immer wieder eine Auswahl für die aktuelle Bearbeitung getroffen werden müssen.

Zur Zeit werden alle Projekteinreicher angeschrieben und um Informationen zu ihrem aktuellen Interesse gebeten.

Aufstockung der Fördermittel

Das Finanzmanagement erwartet, dass es für 2003 eine Aufstockung der Fördermittel von 35 Mio. € auf ca. 61 Mio. € für alle Modellregionen geben wird. Damit würden für das Wendland/Elbetal zusätzlich rund 1,2 Mio. € Fördermittel aus diesem Topf bis Ende 2005 zur Verfügung stehen.

Einschließlich der Mittelübertragung aus dem letzten Jahr kann für 2003 in unserer Modell-Region z.Zt. noch über eine Fördersumme von über 1 Mio. € entschieden werden.

Wie schaffen wir es, möglichst viele Projektanträge bewilligungsreif zu bekommen?

Wir stehen einerseits vor einer Fülle von eingereichten Projekten bzw. Projektskizzen und andererseits vor einem sehr hohen Anspruch an die Gestaltung und Vollständigkeit von bewilligungsfähigen Anträgen. Dazu kommt die Notwendigkeit, Förderalternativen zu prüfen bevor wir überhaupt dazukommen, uns mit den Kriterien zu beschäftigen, die die Förderung nach REGIONEN AKTIV und unser Regionales Entwicklungskonzept REK vorgeben.

Die Ressourcen des ehrenamtlich arbeitenden Gesamtvorstands sind naturgemäß begrenzt. Aber auch die Arbeitskapazitäten des Regional- und Finanzmanagements sind nicht unerschöpflich. Nicht zu vergessen, der Aufwand der für die Antragsteller selbst entsteht.

Wiederbelebung der Arbeitskreise

Es besteht Konsens, die Arbeitskreise (AK) gerade für die laufende Projektarbeit wieder einzubinden. Denn inzwischen ist die Erkenntnis gereift, dass AK entsprechend der fünf Handlungsfelder (sh. REK) z.B. für die Auswahl der jeweils vorrangig zu bearbeitenden Projekten unverzichtbar sind.

Wie genau die inhaltliche und organisatorische Aufgabenverteilung zwischen AK's, Gesamtvorstand und Regionalmanagement aussehen soll, muss noch klar definiert werden.

Mitgliederinformation und Öffentlichkeitsarbeit

Auf der letzten Mitgliederversammlung bestand einhellig die Meinung, dass die Mitgliederinformation und Öffentlichkeitsarbeit bisher viel zu kurz gekommen ist. Denn gerade REGIONEN AKTIV lebt ja von der Einbindung der Akteure vor Ort. Dabei ist Transparenz, Information und Öffentlichkeitsarbeit essentiell.

Regelmäßige Pressemeldungen, Mitgliederinformationen und Pressegespräche sind hierzu Möglichkeiten, die zukünftig noch stärker in den Vordergrund gestellt werden.

Das Internet bietet heutzutage gerade für Kommunikation und Informationsaustausch hervorragende Möglichkeiten. Leider ist es bis jetzt noch nicht gelungen, für Region Aktiv Wendland/Elbetal e.V. eine

kommunikative Internetplattform zu schaffen. Es fehlt bisher an einem schlüssigen Konzept, dies in einem vernünftigen Kosten/Nutzen-Verhältnis zu realisieren.

Vielleicht finden sich kompetente Mitglieder für einen Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit, die auf diesem interessanten und sehr wichtigem Arbeitsfeld mit dem Regionalmanagement zusammenarbeiten wollen.

www.modellregionen.de

Inzwischen sind in den 18 Modell-Regionen mehr als 165 Projekte bewilligt worden. Diese und weitere interessante Informationen sind dort zu finden.

Unter der Rubrik „Archiv“ im „Notifizierten Ausschreibungstext“ stehen z.B. grundsätzliche Informationen zu den Fördermodalitäten.

Ebenso kann unser Regionale Entwicklungskonzept REK heruntergeladen werden.

Termine +++ Veranstaltungen

3.05.2003 Pflanzenöltag: Elbmarsch-Ölmühle in Echem, um Voranmeldung wird gebeten, Einladung liegt bei;

29.05. – 9.06.2003 Kulturelle Landpartie: Hier wird Region Aktiv Wendland/Elbetal e.V. gemeinsam mit der Milchkooperative Wendland in Korvin präsent sein

23./24.08.2003 ÖXPO, WÖM, Grabow: Region Aktiv Wendland/Elbetal e.V. und Leader+ stellen sich gemeinsam vor

Regionalmanagement
Regionen Aktiv Wendland/Elbetal e.V.
Niedersächsische Landgesellschaft mbH
-Geschäftsstelle Lüneburg-
Wedekindstraße 18
21337 Lüneburg
Tel: 0 41 31/95 03-0
Fax 0 41 31/95 03-30
email: info@lueneburg.nlg.de